



GRÜNE IN DER AK

ALTERNATIVE GEWERKSCHAFTER/INNEN

23.02

Antrag

der Fraktion „Grüne in der AK - Alternative Gewerkschafterinnen“

an die Arbeiterkammer-Vollversammlung vom 11. 5. 1995

betrifft: Einrichtung eines eigenen Frauenreferates

Die Vollversammlung der AK Tirol spricht sich dafür aus, ein eigenes Frauenreferat in der AK Tirol einzurichten, dem die entsprechenden Räume, Sach- und Geldmittel, sowie die erforderlichen Mitarbeiterinnen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Als Aufgabengebiet soll insbes. die Grundlagenarbeit zur Verbesserung der Situation berufstätiger Frauen in Tirol mit dem Ziel der Gleichstellung vorgegeben werden.

Zu diesem Zweck sollen vor allem Studien, Analysen, Erhebungen, Projekte, Veranstaltungen, Wettbewerbe, Impulstage, Bezirksveranstaltungen dienen. Die Beratungsschiene soll, um diese Aufgaben leisten zu können, ausgelagert werden, entweder auf allgemeine Beratungsmöglichkeiten innerhalb der AK, oder es soll eine zusätzliche Beraterin geben.

Begründung

Das Aufgabengebiet „Frauen“ geht weit über das Referat „Soziales“ hinaus. Die AK sollte sich daher dazu entscheiden, ein eigenes Frauenreferat (nicht nur als Unterreferat des Sozialreferates) einzurichten. Mit der derzeitigen Beratungstätigkeit ist das Subreferat jedenfalls für die oben geschilderten Aufgaben, die allerdings notwendig wären, überlastet. Daher gehört es zu einem eigenen Referat ausgebaut. Die Beratungstätigkeit sollte von den oben genannten Tätigkeiten getrennt und ebenfalls ermöglicht werden.

Innsbruck, 2. 5. 95

Karlheinz Wille